

DER[®]
SPIEKER
FACHWERKHAUS

Ein DER SPIEKER-Fachwerkhaus bauen, traditionell und ökologisch

Auch die Handwerker aus der „guten, alten Zeit“ haben sicherlich nicht daran gedacht, dass die von ihnen errichteten Fachwerkgebäude einmal von uns als lebendige Zeugen der Geschichte verstanden werden. Sie können als Beispiele der Baukunst überall in Deutschland bewundert werden. Der Grund dafür liegt in den alten Bautechniken und deren soliden Ergebnissen, aber auch an Anstrengungen vieler Generationen, die Bauten zu pflegen und zu erhalten. „Wohnen in Häusern von gestern“ ist keine Modeerscheinung, sondern eine Frage des persönlichen Stils und der Ästhetik.

Die Holzoberfläche, gerade von Eichenholz, bietet gute Möglichkeiten, diese zu bearbeiten. Früher war die Schnitzerei ein fester Bestandteil des Fachwerkhausbaus. Neben dem Zimmermann gab es auch den Beruf des Schnittger. Innerhalb der „Weserrenaissance“ übernahm der Schnittger die gleiche Aufgabe am Fachwerk, wie der Steinmetz am massiven Natursteinhaus. Seit dem 19. Jahrhundert beschränkt sich die Holzbearbeitungskunst, zwischenzeitlich von begabten Zimmerleuten nebenbei erledigt, vor allem auf Inschriften von Tür- und Torbalken, Giebelschmuck, Pferdeköpfe und Sprüche auf Giebelschwellen.

Nicht nur in historischen, denkmalgeschützten Fachwerkhäusern lässt es sich angenehm leben. Diese unverwechselbare Wohnumgebung kann man selbstverständlich auch in neu errichteten Fachwerkhäusern auf sich wirken lassen. Kunstvolle Schnitzereien, anheimelnde Gruppierungen von Giebeln und Erkern, sowie massive Deckenbalken erleben derzeit eine bemerkenswerte Renaissance. Die traditionelle Bauweise hat Zukunft.

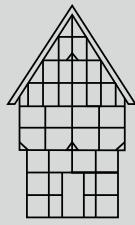
Erst formen wir unsere Häuser – dann formen unsere Häuser uns!

Früher waren alle Gebäude Teile der Landschaft. Die Materialien kamen aus der Landschaft. Eichenholz für das Hausgerüst (Fachwerkkonstruktionen), Lehm für die Wände (Flechtwerk), später für Ziegel und Fußböden und Decken, in der Marsch Reet fürs Dach; in anderen Gegenden rote Ziegel, Schiefer oder Buntsandsteinplatten. Die Ausgewogenheit historischer Fachwerkbauten zeigt, welch Gespür ein Handwerker für Maße und Sitz hatte. Der Reiz eines gut geplanten Fachwerkhauses entsteht insbesondere durch das Wechselspiel von Holzkonstruktion, Ausfachung, Fenstern, Türen und ausgewogenen Proportionen.

Von vornherein Zeit und Geld sparen – mit dem richtigen Partner

Wer heute ein Fachwerkhaus baut, sollte ebenso ökonomisch wie ökologisch denken. Das heißt, neben der Finanzierbarkeit steht gleichberechtigt die Verantwortung für die Gesundheit der Familie und den Schutz der Umwelt. Um letzteres konsequent durchzusetzen, gibt es zahlreiche Möglichkeiten und Angebote. Sie zu prüfen und die Details optimal aufeinander abzustimmen, ist für die meisten Bauherren ein kompliziertes, zumindest zeitaufwendiges Unterfangen.

Wir, das Architekturbüro HB-Bauplan, haben uns darauf spezialisiert, traditionelle Bauweisen unter dem Markennamen „DER SPIEKER“ wiederzubeleben. Allerdings in Kombination mit modernster Haus- und Energiespartechnik. Denn die im traditionellen Stil errichteten DER SPIEKER-Fachwerkhäuser sollen nicht nur den gegenwärtigen Anforderungen gerecht werden, sondern auf den zukünftigen.



DER[®]
SPIEKER
FACHWERKHAUS

Tradition hat Zukunft

Dass unsere Häuser sich überwiegend an historischen Vorbildern orientieren, hat nichts mit Nostalgie zu tun, sondern mit Ästhetik. Sie wissen doch: nicht jedes Haus passt in jede Landschaft. Ausnahme: der klassische Baustil in seinen zahlreichen Varianten. Wir haben uns sozusagen der „Renaissance der zeitlosen Architektur“ verschrieben. Und das bedeutet Eleganz und Geborgenheit für Generationen. Eben zeitlos schön und wertbeständig.

Lebensqualität beginnt mit gesundem Wohnen

DER SPIEKER / HB-Bauplan garantiert Öko-Qualität. Für uns bedeutet das in erster Linie die Verwendung natürlicher Baustoffe und der Verzicht auf gesundheitsschädigende Kunststoffe und Holzschutzmittel. Übrigens: Als nachwachsende Ressource ist Holz der ökologische Baustoff schlechthin. Richtig ausgewählt und behandelt, vermittelt Holz Wärme und stimmungsvolle Atmosphäre. Wir nutzen es gern und verarbeiten ausschließlich heimische Holzarten.

Dienst am Kunden

Für eine präzise und zeitgerechte Bauplanung ist computergestütztes Arbeiten (CAD) bei uns selbstverständlich. Wir betreuen Sie von A - Z, von der individuellen Planung nach Ihren Vorstellungen bis zur schlüsselfertigen Übergabe Ihres Hauses. Auch nach dem Einzug bleiben wir mit Ihnen in Verbindung, weil das zu einer guten Nachbetreuung gehört und weil uns Ihr Urteil zum gesamten Bauablauf interessiert.

Das DER SPIEKER Fachwerkhaus

Die Idee

Fachwerktradition vereinen mit modernster Haustechnik und umweltschonenden Energiesparmöglichkeiten. Mit bewährten Bauformen das individuelle Fachwerkhaus gestalten, dabei planerische Freiheiten aus einer Vielzahl traditioneller Vorbilder nutzen.

Das Konzept

Dem Fachwerkhaus-Liebhaber bietet das DER SPIEKER Fachwerkhaus-Konzept eine interessante Möglichkeit aus einer Fülle von Gestaltungsvarianten und Anregungen seine Ideen beim Bau des eigenen Fachwerkhauses zu verwirklichen. Ein DER SPIEKER-Fachwerkhaus wird, den eigenen Vorstellungen entsprechend, individuell gestaltet. Alle Elemente werden architektonisch ausgewogen aufeinander abgestimmt.

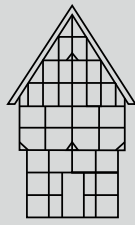
Das DER SPIEKER-Fachwerkhaus-Konzept bedeutet für den Bauherren: Ungeahnte Planungsfreiheiten durch eine freitragende Fachwerkkonstruktion. Hohe Variabilität in Form und Aussehen der DER SPIEKER-Fachwerkhäuser; vom Ausbauhaus bis zum schlüsselfertigen, luxuriösen Herrenhaus.

Das DER SPIEKER-Fachwerkhaus

Das Hauptmerkmal der DER SPIEKER-Fachwerkhäuser ist das massive Fachwerk aus Eiche oder Douglasie. Es wird nach alten Handwerksregeln zimmermannsmäßig abgebunden und gerichtet. Diese freitragende Fachwerkkonstruktion ermöglicht variable Grundrisse, großzügige Raumaufteilungen und damit eine optimale Umsetzung der eigenen Vorstellungen.

Durch reizvolle Detaillösungen und architektonisch ausgewogene Stilelemente entstehen Fachwerkhäuser die als einzigartig bezeichnet werden können. Vorkragendes Giebel-fachwerk, profilierte Balkenköpfe, Holzsprossenfenster, traditionelle Hauseingangstüren sind zeitlos schöne Blickfänge.

Den Mittelpunkt in vielen DER SPIEKER-Fachwerkhäusern bilden der Treppenaufgang. In Verbindung mit den vorgezogenen, hohen Spitzgiebeln (3. bzw. 4. Giebel) erreicht man eine optimale Raumausnutzung und somit eine besondere Wohnqual



Ökologisches Bauen hat bei einem DER SPIEKER-Fachwerkhaus einen besonderen Stellenwert. Natürliche Baumaterialien wie Holz, Lehm, Naturstein, Ton schaffen Behaglichkeit, ein gesundes Raumklima und bieten zudem einen großen Gestaltungsspielraum an Farben, Formen und Strukturen.

Die Verwendung modernster Haustechnik garantiert einen sparsamen und sinnvollen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Energien.

DER SPIEKER, das Original

DER SPIEKER bietet seinen Bauherren eine Fülle von Ausstattungsvarianten für den Innenausbau und die Haustechnik. Ausschließlich Markenprodukte namhafter Hersteller sind im Programm vertreten. DER SPIEKER arbeitet mit qualifizierten Handwerksbetrieben zusammen, die den hohen Anforderungen von „Perfektion im Detail“ gerecht werden. Handwerkliche Sorgfalt und eine effektive Bauabwicklung garantieren eine erfolgreiche Partnerschaft mit dem Auftraggeber.

Der Weg zu einem DER SPIEKER-Fachwerkhaus

Phase 1: Die Vorbereitung

- Informationsgespräch inkl. einer Hausbesichtigung mit dem Architekturbüro HB-Bauplan Homeyer & Beyer GbR.
- Es folgt ein Planungsgespräch, in dem u.a. Bauform, Grundrisse (EG + DG) und Hausgröße festgelegt werden.
- Sie erhalten innerhalb von ca. zwei Wochen ein konkretes Preisangebot inkl. einer kostenfreien Angebotsplanung.
- Klärung der Bebaubarkeit des Grundstücks.

Phase 2: Die Erstellung der Vertragsunterlagen

- Unterzeichnung des **Architektenvertrags** mit dem Architekturbüro HB-Bauplan Homeyer & Beyer GbR, 29664 Walsrode, Ebbing 2b
- In Ergänzung zum o.g. Architektenvertrags schließen Sie später Festpreis-Werkverträge (von HB-Bauplan vorbereitet) mit denen am Bau beteiligten Handwerksunternehmen ab.
- zuvor: Anfertigung von Bauantrag, Statik, Energieberechnung, Entwässerungsplanung.
- Einreichung des Bauantrags/der Bauanzeige bei dem zuständigen Bauamt und Einholung der erforderlichen Genehmigungen.

Phase 3: Die Bauvorbereitung

- Erteilung der Baugenehmigung durch die Genehmigungsbehörde.
- Baudurchsprache mit dem Auftraggeber und Detailplanung.

Phase 4: Der Baubeginn

- Beauftragung der Handwerker und Überwachung der einzelnen Arbeiten durch den Bauleiter von HB-Bauplan.

Phase 5: Der Einzug

- Sie beziehen Ihr DER SPIEKER-Fachwerkhaus und richten sich ein.

HB-BAUPLAN Homeyer & Beyer GbR, 29664 Walsrode, Ebbing 2b

www.DER-SPIEKER-Fachwerkhaus.de
www.DER-SPIEKER-Landhaus.de
www.DER-SPIEKER.de

info@der-spieker.de
Tel.: (05161) 6030020